




# Lieblingsplätze für Genießer



## RHEINHESSEN



Paradiesisch schlemmen   
Urige Straußwirtschaften   
Die geselligsten Weinfeste 

GMEINER



SUSANNE KRONENBERG

E-Book  
inkl.

Lieblingsplätze   
für Genießer  
RHEINHESSEN



SUSANNE KRONENBERG

Aus Gründen der Lesbarkeit und Sprachästhetik wird in diesem Buch das generische Maskulinum verwendet. Mit der grammatischen Form sind ausdrücklich weibliche sowie alle anderen Geschlechtsidentitäten berücksichtigt, insofern dies durch den Kontext geboten ist.

Alle Informationen wurden geprüft. Gleichwohl verändern sich Gegebenheiten, daher erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Sollte bei einem QR-Code ein Fehler angezeigt werden, sind wir für eine Nachricht dankbar. Auch über Ihr Feedback zum Buch freuen sich Autorin, Autoren und Verlag: [lieblingsplaeetze@gmeiner-verlag.de](mailto:lieblingsplaeetze@gmeiner-verlag.de).

Sofern nicht im Folgenden gelistet, stammen alle Bilder von Susanne Kronenberg:

Bingen Tourismus & Kongress GmH 10; Rheinhessenwein e.V. 14, 24, 32, 34, 38, 42, 70, 76, 84, 124, 140, 154; Weingut Feser 18; 100Guldenmühle 20; Obsthof und Edelobstbrennerei Hemmes 22; Purer Genuss 28; Weingut Wagner 40; Amorella Kirsch Manufaktur 44; Weils Bauernladen 46; Weingut Feser 48; N'Eis – das Neustadteis 50; Die Mainzer Winzer e.V. 56; mainzplus CITYMARKETING/Dominik Ketz 58; Weinstube Hottum 60; Teehaus mutter holunder 62; Purer Genuss 66; Müller Kaffeerösterei 74; Zornheimer Weinstuben 82; Heimat- und Kulturverein e.V. Nackenheim/Foto:Thorsten Lüttringhaus 86; Roter Hang e.V. 88; Weingut Wagner 90; Straußwirtschaft Gustav Strub 92; Völker Restaurant 94; Weingut Dahlem 96; Kaupers Kapellenhof 100; mundart Restaurant 106; Weingut Janson 110; Die Mainzer Winzer e.V. 126; Weingut & Landhotel im Klostereck 128; Geistreich Brennerei Nehrbaß 130; Weingut & Vinothek Leo Lahm 132; Verkehrsverein Guntersblum e.V. 134; Weingut Domhof 136; Teehaus mutter holunder 138; Genusswerkstatt Menges 150; Sekthaus Raumland 152; Destille Kaltenthaler 156; Weinbar & Restaurant Vis a Vis 160; Wonnegauer Ölmühle 164; Müller Kaffeerösterei 166; Chocolaterie Holzderber 168; Braumanufaktur Sander 172; Horchheimer Scheune 174

Besuchen Sie uns im Internet: [www.gmeiner-verlag.de](http://www.gmeiner-verlag.de)

1., überarbeitete Neuauflage 2024

© 2020 – Gmeiner-Verlag GmbH

Im Ehnried 5, 88605 Meßkirch

Telefon 07575/2095-0

[info@gmeiner-verlag.de](mailto:info@gmeiner-verlag.de)

Alle Rechte vorbehalten

Lektorat/Redaktion: Ricarda Dück

Herstellung: Julia Franze

Bildbearbeitung/Umschlaggestaltung: Susanne Lutz

unter Verwendung der Illustrationen von © SimpLine, Fiedels, Accent, jakartoon, paul-

louis, Wiktoria Matyna, Vlad Klok, iconsgraph, nasik, FUGE Freiburgskarín – stock.

adobe.com; © Susanne Lutz; © Katrin Lahmer; © Benjamin Arnold

Kartendesign: © Maps4News.com/HERE

Druck: AZ Druck und Datentechnik GmbH, Kempten

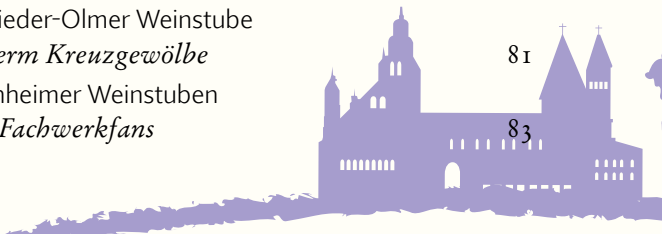
Printed in Germany

ISBN 978-3-8392-7961-8

- 1 **Bingen/Rhein** ▸ Bäckerei Stamm  
*Brot und Salz, Gott erhalt's* 9
- 2 **Bingen/Rhein** ▸ Binger Winzerfest  
*Wo Prinzess Schwätzerchen feiert* 🍷 11
- ★ 3 **Bingen/Rhein** ▸ Hildegard-Forum der Kreuzschwestern  
*Wohlsin für Seele, Leib und Sinne* 13
- ★ 4 **Bingen/Rhein** ▸ Weinfest Die Nacht der Verführung  
*Rebenromantik auf dem Rochusberg* 🍷 15
- 5 **Bingen/Rhein** ▸ Gutsschänke Hildegardishof in Budesheim  
*Exklusives von Hildegards Brunnchen* 17
- 6 **Ockenheim** ▸ Weingut Feser mit Straußwirtschaft  
*Wo's Sträußje hängt* 🍁 19
- 7 **Appenheim** ▸ Restaurant Eppard in der 100 Guldenmühle  
*Korallenriff am Mühlengrund* 21
- 8 **Gau-Algesheim** ▸ Obsthof und Edelobstbrennerei Hemmes  
*Süße Früchte – mit Liebe gebrannt* 23
- 9 **Gau-Algesheim** ▸ Fest des jungen Weines  
*Federweißer im Lichtspektrum* 🍷 25
- 10 **Ingelheim/Rhein** ▸ Brauhaus Goldener Engel  
*Himmel und Erde im Hopfentempel* 27
- 11 **Ingelheim/Rhein** ▸ Café-Konditorei Purer Genuss  
*Glücksrevier für Naschkatzen* 29
- 12 **Ingelheim/Rhein** ▸ Restaurant Alt Ingelheim  
*Stadtgeschichten* 31
- 13 **Ingelheim/Rhein** ▸ Ingelheimer Rotweinfest  
*Stadtwein für den Kaiser* 🍷 33
- 14 **Ingelheim/Rhein** ▸ Restaurant Wasems Kloster Engelthal  
*Kulinarische Familienbande* 35
- 15 **Schwabenheim/Selz** ▸ Landgasthof Engel  
*Herzhaftes Genussgrüße aus der Pfalz* 37
- 16 **Schwabenheim/Selz** ▸ Schwabenheimer Weinsommer  
*Schlemmen bei Rebensaft und Tapas* 🍷 39
- 17 **Essenheim** ▸ Weingut Wagner mit Straußwirtschaft  
*Schmackhaftes für alle Sinne* 🍁 41
- 18 **Mainz** ▸ Obsthof Appel Happel in Marienborn  
*Mit dem Apfel auf du und du* 43
- ★ 19 **Mainz** ▸ Amorella Kirsch-Manufaktur in Marienborn  
*Sauer macht fruchtig* 45



20	<b>Mainz</b> • Weil's Bauernladen in Finthen <i>Hand in Hand den Sommer einfangen</i>	47
21	<b>Mainz</b> • Stein's Kräuter & Garten in Gonsenheim <i>Mit Gewürzduft und Blütenzauber</i>	49
★ 22	<b>Mainz</b> • Eisdiele N'Eis <i>Heißer Tipp aus coolem Viertel</i>	51
★ 23	<b>Mainz</b> • Weinhaus Wilhelmi <i>100 Jahre »en Schoppe zum Handkäs'«</i>	53
24	<b>Mainz</b> • Fachgeschäft Fisch Jakob <i>Das Erbe der Rheinfischer</i>	55
25	<b>Mainz</b> • Marktfrühstück <i>Bei »Weck, Worscht un' Woi«</i>	57
26	<b>Mainz</b> • Wochenmarkt <i>Im Angesicht St. Martins</i>	59
27	<b>Mainz</b> • Weinstube Hottum <i>Legendäre »Meenzer« Lebensart</i>	61
28	<b>Mainz</b> • Teehaus mutter holunder <i>Märchenhafte Düfte</i>	63
29	<b>Mainz</b> • Käsekontor <i>Köstlichkeiten aus den Bergen</i>	65
30	<b>Mainz</b> • Gasthaus Willems <i>Frischer Wind in alten Mauern</i>	67
31	<b>Mainz</b> • Biergarten und Sommerlounge Mole am Winterhafen <i>Urlaubsfeeling für Sonnenanbeter</i>	69
32	<b>Mainz</b> • Weinfest im Kirchenstück in Hechtsheim <i>Seligkeit trifft Natur</i> 🍷	71
33	<b>Mainz</b> • Hofgut Laubenheimer Höhe <i>Hüttenflair auf hohem Niveau</i>	73
34	<b>Bodenheim</b> • Müller Kaffeerösterei <i>Rund um den Globus</i>	75
35	<b>Bodenheim</b> • St. Albansfest <i>Geselligkeit auf der Rheinterrasse</i> 🍷	77
36	<b>Bodenheim</b> • Weingut Kirch mit Straußwirtschaft <i>Winzerschoppen rund ums Jahr</i> 🍷	79
37	<b>Nieder-Olm</b> • Nieder-Olmer Weinstube <i>Glanzlichter unterm Kreuzgewölbe</i>	81
38	<b>Zornheim</b> • Zornheimer Weinstuben <i>Leckerbissen für Fachwerkfans</i>	83

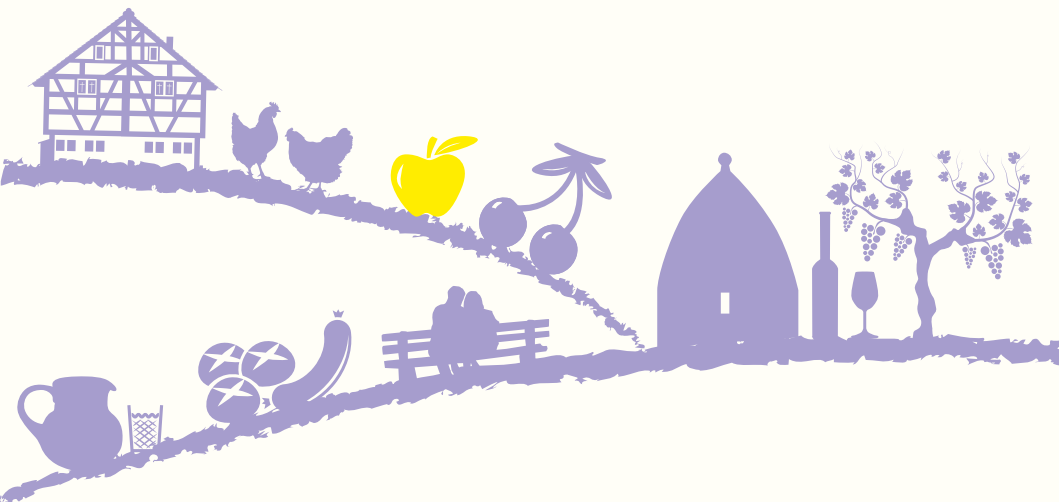


- 89 **Harxheim** ▸ Harxheimer Weinhöfefest  
*Schöne Künste im Kerzenschimmer* 🍷 85
- 40 **Nackenheim** ▸ Weinfest im fröhlichen Weinberg  
*Wie wär's jetzt mit dem Weinprobche?* 🍷 87
- ★ 41 **Nierstein** ▸ Weinpräsentation am Roten Hang  
*Rote Erde, grüne Rebe, blauer Strom* 🍷 89
- 42 **Nierstein** ▸ Straußwirtschaft Gustav Strub  
*Vom Heilwasser zum Spitzenwein* 🍷 91
- 48 **Oppenheim** ▸ Völker Restaurant  
*Miss Sophie in der Unterwelt* 93
- 44 **Oppenheim** ▸ Wein-Restaurant Rathofkapelle  
mit Straußwirtschaft  
*Brückenschlag in den Rheingau* 🍷 95
- ★ 45 **Dexheim** ▸ Weingut Historic mit Straußwirtschaft  
*Schwelgen wie die alten Römer* 🍷 97
- 46 **Selzen** ▸ Sternerestaurant Kaupers Kapellenhof  
*Sternenklar und unverfälscht* 99
- 47 **Selzen** ▸ Feinkostladenlokal Kleiner Prinz  
*Domizil geadelter Edelbrände* 101
- 48 **Hahnheim** ▸ Holzofenbäckerei Förster  
*Genussbrote aus dem Feuerofen* 103
- 49 **Nieder-Saulheim** ▸ mundart-Restaurant  
*Kochkunst trifft Gastfreundschaft* 105
- 50 **Wörrstadt** ▸ Restaurant Böhm's Weingewölbe  
*Geschichte auf dem Gaumen* 107
- 51 **Vendersheim** ▸ Weingut Janson mit Straußwirtschaft  
*»La vie est Rosé!«* 🍷 109
- 52 **Sprendlingen** ▸ Gutsschänke Lutz Mohr  
*In der rheinhessischen Toskana* 111
- 53 **Badenheim** ▸ Gutsschänke Morawiec  
*Gastlichkeit in der »GudStubb«* 113
- 54 **Gau-Bickelheim** ▸ Weingut Marco Pfennig  
*Winzerschmaus aus Küche und Keller* 115
- 55 **Neu-Bamberg** ▸ Gaststätte Zur Junkermühle  
*Einkehr zu Füßen der Burgruine* 117
- 56 **Siefersheim** ▸ Winzeralm  
*Schönste Weinsicht im »Hiwswelland«* 119



- 57 **Siefersheim** ▸ Weingut Seyberth mit Stube *Kleines Rheinhessen*  
*Erdiger natürlicher Rebsaft* 121
- 58 **Eckelsheim** ▸ Veranstaltung *Feierabend* des Vereins  
Vino Generation  
*Abendschoppen in mystischer Kulisse* 🍷 123
- 59 **Flonheim** ▸ Weinfest *Trullo in Flammen*  
*Zipfelmütze im Feuerschein* 🍷 125
- 60 **Flonheim** ▸ Veronikas Weincafé  
*Sommertraum bei Trullo-Torte* 127
- 61 **Lonsheim** ▸ Geistreich Brennerei B. & H. Nehrbaß  
*Rheinhessen-Grappa und Spargelgeist* 129
- 62 **Ensheim** ▸ Weingut Leo Lahm mit Vinothek Vinum LL  
*Rebenkultur in majestätischer Lage* 131
- 63 **Guntersblum** ▸ Kellerweg-Fest  
*Sternstunden im Winzerjahr* 🍷 133
- 64 **Guntersblum** ▸ Landhotel und Restaurant *Weingold*  
im Domhof  
*Hochgenuss auf Wolke sieben* 135
- ★ 65 **Alsheim** ▸ Restaurant *Zum alten Kelterhaus*  
*Märchenzauber für Musikfans* 137
- 66 **Alzey** ▸ Winzerfest Alzey  
*In der Heimat der Scheurebe* 🍷 139
- 67 **Alzey** ▸ Vinothek & Restaurant *Kaisergarten*  
*Kaiserliche Bühne für den Wein* 141
- 68 **Alzey** ▸ Weingut der Stadt Alzey  
*Ein herrschaftliches Vermächtnis* 143
- 69 **Alzey** ▸ Eiscafé *De Covre* in Alzey  
*Frostige Erfrischung am Brunnen* 145
- 70 **Alzey** ▸ Hofladen *Eichhof* in Kettenheim  
*Das Gelbe vom Ei* 147
- 71 **Flornborn** ▸ Restaurant *Genusswerkstatt Menges*  
*Altes Haus sucht Veränderung* 149
- 72 **Flörsheim-Dalsheim** ▸ Sekthaus *Raumland*  
*Geheimtipp mit Spitzenruf* 151
- ★ 73 **Westhofen** ▸ Gut *Leben am Morstein*  
*Grüne Küche im Dornröschenschloss* 153
- 74 **Westhofen** ▸ Destille *Kaltenthaler*  
*Rum und Grappa auf Rhein Hessisch* 155

75	<b>Osthofen</b> ▸ Apfelzentrum Orlemann <i>Verführung im Obstgarten Wonnegau</i>	157
76	<b>Osthofen</b> ▸ Weinbar und Restaurant Vis à Vis <i>Schmausen in der Kubkapelle</i>	159
★ 77	<b>Worms</b> ▸ Bistro-Café Kabinett im Schlosshof in Herrnsheim <i>Toskana-Träume erster Sahne</i>	161
78	<b>Worms</b> ▸ Wonnegauer Ölmühle in Herrnsheim <i>Edle Öle hinter adligen Mauern</i>	163
79	<b>Worms</b> ▸ Bio-Manufaktur Hause Kaltenthaler in Herrnsheim <i>Balsamico à la italiano</i>	165
80	<b>Worms</b> ▸ Chocolaterie Holzderber in Neuhausen <i>Schoko-Laden für Schokoladen-Fans</i>	167
81	<b>Worms</b> ▸ Kolb's Biergarten <i>Im Strom der Zeit</i>	169
82	<b>Worms</b> ▸ Braumanufaktur Sander in Weinsheim <i>Hauptsache, Bier!</i>	171
88	<b>Worms</b> ▸ Horchheimer Scheune mit Schokolaterie <i>Süße Fantasien aus erster Hand</i>	173





**Bäckerei Stamm**

Salzstraße 19  
55411 Bingen am Rhein  
06721 14678



**Rheinpromenade/  
Kulturufer**

An der Hafenstrasse  
55411 Bingen am Rhein

Ihre  
**STAMM**  
Bäckerei

Liebe das Brot  
den Ort des Hauses  
achte das Brot  
den Lohn der Arbeit

19

# 1 Brot und Salz, Gott erhalt's

## Bäckerei Stamm



Seit 1903 werden in der Binger Bäckerei Stamm allerlei Brot, Brötchen und Kuchen gebacken. Ihr Ursprung liegt im Herzen der Weinstadt: in der Salzstraße 19, eine der ältesten Gassen, deren Name an das »weiße Gold« des Mittelalters erinnert. An diesem Standort befindet sich heute das Hauptgeschäft der Bäckerei.

Ein Weizenmischbrot namens *Der große Wilhelm* – nach überliefertem Rezept hergestellt – ist dem Firmengründer Wilhelm Stamm und seiner Frau Katharina gewidmet. Als eine ihrer Töchter heiratete, kam der Name Lennarz in die Familie. Zur Ehre des Gründerpaars hielt man jedoch an der ursprünglichen Bezeichnung fest. Bis heute ist die Bäckerei ein traditioneller Familienbetrieb, der sich auf dem Erfolg nicht ausruht und sich mit einem Erfahrungsschatz und handwerklichem Können für die Zukunft wappnet. Für Tobias Lennarz als derzeitigen Inhaber bedeutet dies, auf Bioqualität zu setzen und sich dem *Bioland*-Verband und dessen strengen ökologischen Kriterien anzuschließen. Dazu gehören auch kurze Wege für die Beschaffung der Rohstoffe. Getreide, Mehle, Obst und weitere Zutaten stammen von Erzeugern aus der Region. Für spezielle Brotsorten wird das *Bioland*-Getreide zeitnah vor der Verwendung in der hauseigenen Mühle gemahlen: für ein Produkt, das nicht nur ausgesprochen gut schmeckt, sondern zudem besonders bekömmlich ist.

Die handwerklichen Grundlagen sind Tobias Lennarz sozusagen in die Wiege gelegt worden. Schon als Kind ging er in der Backstube des Familienbetriebs Stamm ein und aus. Er half während seines Studiums in den Semesterferien mit und schloss schließlich eine Bäckerlehre an. Die Backstube befindet sich mittlerweile nicht mehr in Bingen, sondern im benachbarten Gensingen. Die Bio-Backwaren werden außerdem in weiteren Binger und Gensinger Filialen angeboten.

Als Schokoladenseite erweist sich Bingens drei Kilometer lange Rheinpromenade. Das *Kulturufer*, gestaltet zur Landesgartenschau 2008, besticht durch den Einblick in die Welterbe-Landschaft *Oberes Mittelrheintal*.



**Binger Winzerfest**

(Ende August/Anfang September)

Ab Bürgermeister-Franz-Neff-  
Platz

55411 Bingen am Rhein

**Tourist-Information  
Bingen**

Rheinkai 21

55411 Bingen am Rhein

06721 184200





## Wo Prinzess Schwätzerchen feiert

### Binger Winzerfest



Das Schönste an einem Weinfest? In Rheinhessen und vor allem in Bingen bekäme man darauf die vielfältigsten Antworten. Wenn jemand etwas vom Feiern versteht, dann die heimliche Hauptstadt des deutschen Weins. Sobald die Binger Winzer an ihre Stände einladen, strömen die Menschen von nah und fern herbei zum Probieren und Schlemmen.

1985 wurde beschlossen, das *Binger Winzerfest*, dessen Ursprünge in der Mitte des 19. Jahrhunderts liegen, über ganze elf Tage (und Nächte) auszudehnen. Seitdem ist es nicht nur eines der längsten, sondern zudem auch eines der größten Weinfeste Rhein Hessens. Was außerdem bemerkenswert ist: Alle angebotenen Tropfen stammen von Gütern, die in Bingen und seinen Ortsteilen angesiedelt sind. Keine Frage, dass zum heimischen Rebensaft die typische rheinhessische Küche zu genießen ist. Wer hier und da von den Leckereien kosten möchte, erkundet auf diese Weise zugleich die Stadt. Denn die Standorte der mehr als 20 Winzerstände verteilen sich über das Zentrum: vom Bürgermeister-Franz-Neff-Platz zum Speisemarkt, von der Hasengasse zur Kaufhausgasse.

Über allem thront die Burg Klopp, die – bengalisch beleuchtet – in rotes Licht getaucht scheint, wenn sich am ersten Samstagabend als Höhepunkt der Feierlichkeiten ein prächtiges Feuerwerk entzündet. Ein flammendes Spektakel, das man sogar vom Schiff aus bestaunen kann. Wie es sich für ein Winzerfest dieses Formats gebührt, dürfen zudem die Majestäten nicht fehlen, mit denen sich die Weinstadt am Rhein schmückt. Unterstützt von zwei Prinzessinnen, regiert für zwei Jahre Prinzess Schwätzerchen. Der Titel der Binger Weinkönigin erinnert an eine bekannte Weinlage. Pate stand zudem die Legende um einen verwundeten Soldaten, der verstummt war. Eine Krankenschwester brachte ihn mit einem Krug Wein wieder zum »Schwätzen«.

Die elf ereignisreichen Tage erlebt Bingen jährlich Ende August bis Anfang September. Am zweiten Festsonntag wird es bunt in den Straßen. Ob zu Fuß oder im Motivwagen – Musikvereine, Folkloretanzgruppen und die Weinmajestäten gestalten den großen Umzug.



Hildegard Forum  
der Kreuzschwestern

**Hildegard Forum der  
Kreuzschwestern**

Rochusberg 1  
55411 Bingen  
06721 181000





## Wohlsein für Seele, Leib und Sinne

Hildegard-Forum der Kreuzschwestern



Lichtgrün das eine, von durchscheinendem Veilchenblau das andere – so könnte man die Farben unserer Getränke beschreiben. Während sich Gewitterschauer auf das runde Glasdach ergießen, nippen wir an den Limonaden mit verblüffendem Gurken- beziehungsweise Lavendelgeschmack. Neugierig auf das *Hildegard Forum der Kreuzschwestern* waren wir unter drohenden Wolkentürmen hinauf auf den Rochusberg gefahren.

Empfangen hat uns zwischen Weinbergen und Obstwiesen ein ebenso bescheiden wie einladend wirkendes Gebäude, dessen zentraler Rundbau dem in die Erde gelegten Weltenrad der Hildegard von Bingen nachempfunden ist. Ein Ort der Begegnung, geführt als Integrationsbetrieb in dem Bestreben der Kreuzschwestern, die Botschaften der heiligen Hildegard weiterzugeben. Dazu zählt auch die Bedeutung des gesunden und schmackhaften Essens für das seelische und körperliche Wohlbefinden. Angeboten werden neben Kaffee und Kuchen auch Mittagsgerichte vom Büfett mit wechselnden Schwerpunkten. Eine Küche, die aktuelle Erkenntnisse der Ernährungswissenschaften mit der Lehre der Benediktinerin in Einklang bringen möchte. Hier kann man sich auch rheinhessische Spezialitäten schmecken lassen. *Hildegards Kräuterbüfett* würdigt altbewährte, aber heute weitgehend vergessene Heil- und Gewürzpflanzen wie Bertram, Cubebenpfeffer, Ysop, Quendel, Mutterkümmel und Poleiminze. Wer mehr über Kräuter erfahren möchte und etwas Zeit mitbringt, dem bietet sich am Wochenende ein thematisches Seminar an. Übernachten kann man vor Ort, denn dem *Hildegard Forum* ist ein Hotel angegliedert.

Das Trommeln des Regens lässt nach, die Sonne bricht durch die Wolken. Wir beenden die Einkehr, drehen eine Runde durch den kleinen Laden mit Hildegard-Büchern und erkunden bei strahlendem Sonnenschein den Heilkräutergarten.

Beim *Frauenfrühstück im Hildegard Forum* bleiben weibliche Gäste unter sich. Ein Vortrag oder eine Lesung rundet das morgendliche Zusammenkommen ab. Termine und Anmeldung über die Website.

**Die Nacht der Verführung**

(Ende Mai)  
Rochusberg  
55411 Bingen

**Tourist-Information**

**Bingen**

Rheinkai 21  
55411 Bingen am Rhein  
06721 184200



## 4

## Rebenromantik auf dem Rochusberg

Weinfest *Die Nacht der Verführung*



Auf beste Tropfen wurde in Bingen zu allen Zeiten Wert gelegt. Aus diesem Grund sollen die Ratsherren bereits im 16. Jahrhundert darauf gedrungen haben, auf qualitätsvolle Reben wie den Riesling zu setzen. Dass Bingen sich heutzutage heimliche Hauptstadt des deutschen Weins nennen darf, liegt auch an der glücklichen geografischen Lage. Mit den Anbaugebieten Rheinhessen und Nahe im Rücken sowie Rheingau und Mittelrhein vis-à-vis wird die Gemeinde am Rhein von vier namhaften Weinregionen umschlossen. Doch auch im Stadtgebiet stehen die Reben hoch im Kurs. Um die 70 haupt- und nebenberuflich tätige Winzer sind in Bingen angesiedelt. Die einheimischen Erzeugnisse kann man sich direkt auf den Gütern, bei einer Weinwanderung, einer Planwagenfahrt oder auf einem der zahlreichen Events rund um den edlen Tropfen schmecken lassen. Sowie auf einem außergewöhnlichen Weinfest hoch über den Dächern der Stadt!

Zur *Nacht der Verführung* geht es Ende Mai für drei Nächte hinauf auf den Rochusberg, den Hausberg Bingens, der dank seiner Wanderpfade und dem Aussichtspunkt *Goethe-Ruhe* zu allen Jahreszeiten einen Besuch wert ist. Wer bei Tageslicht aufbricht, wird mit einer wunderschönen Aussicht belohnt. Auch die späteren Stunden entfalten ihren eigentümlichen Zauber, wenn anlässlich der Feierlichkeiten hunderte Feuerschalen entlang des Wegs die Richtung weisen. Am Ziel erwarten uns neben kulinarischen Spezialitäten musikalische Genüsse, sobald die Livebands im Schatten der St.-Rochus-Kapelle aufspielen. Bevor die Musik einsetzt, nutzen wir die Gelegenheit und lassen uns von den Binger Weinmajestäten die Besonderheiten der hiesigen Tropfen erklären. Zum Wohl! Probiert wird natürlich auch! Die stimmungsvolle Romantik in der *Nacht der Verführung* rundet den Weingenuss vortrefflich ab.

Der Rochusberg mit seinen Wanderwegen gehört zum Binger Stadtwald. Dort eröffnen sich grandiose Aussichten auf das Rheintal.



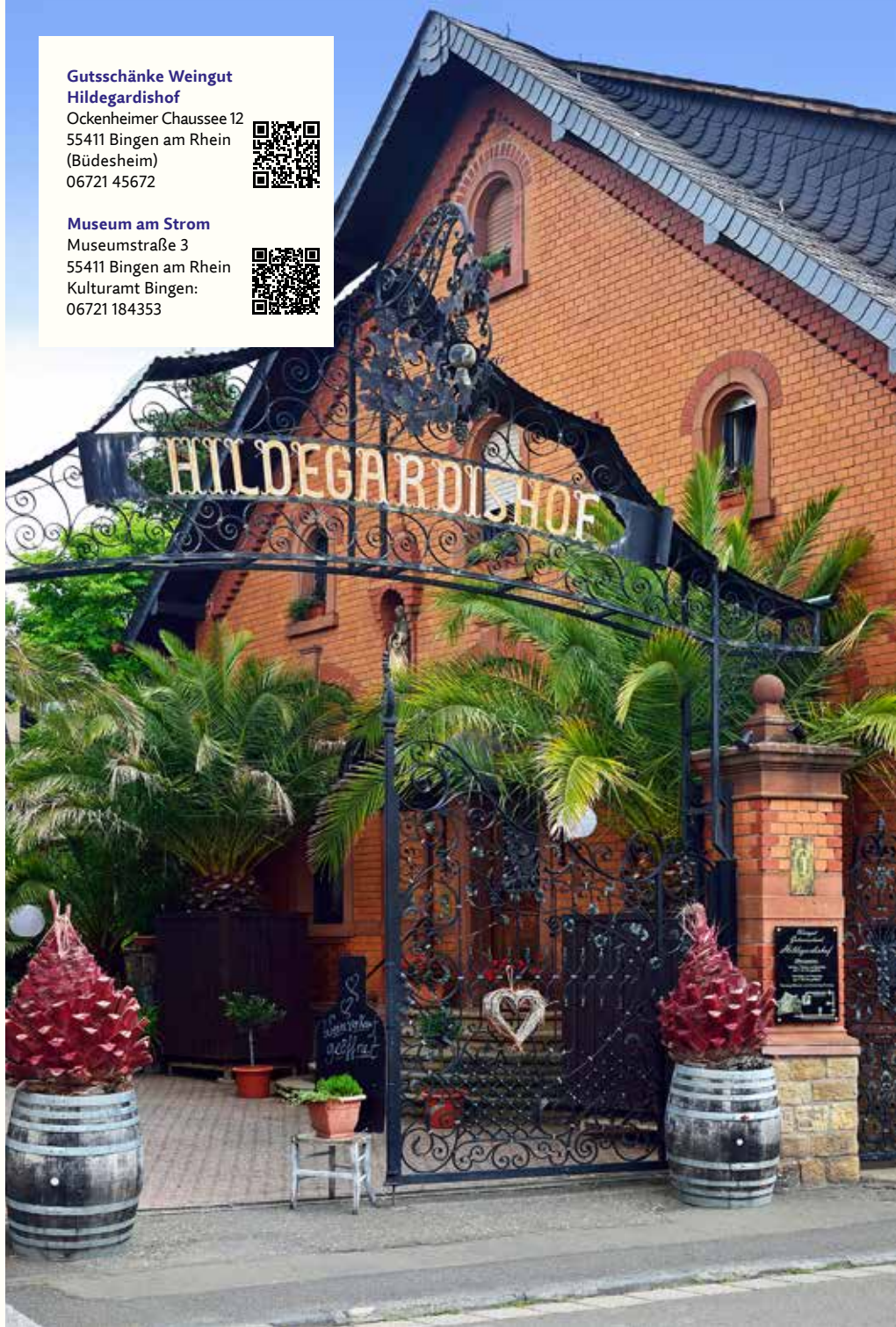
**Gutsschänke Weingut  
Hildegardishof**

Ockenheimer Chaussee 12  
55411 Bingen am Rhein  
(Büdesheim)  
06721 45672



**Museum am Strom**

Museumstraße 3  
55411 Bingen am Rhein  
Kulturamt Bingen:  
06721 184353





## Exklusives von Hildegards Brännchen

Gutsschänke Hildegardshof in Budesheim



Eine außergewöhnliche Persönlichkeit hat den Namen ihrer Wirkungsstätte weit in die Welt hinausgetragen: Hildegard von Bingen, tiefgläubige Seherin und begnadete Forscherin, die im Jahr 1098 vermutlich im rheinhessischen Bernersheim nahe Alzey geboren wurde und sich zu einer der bedeutendsten Frauen des Mittelalters entwickeln sollte. Den Regeln des heiligen Benedikts folgend, verfasste sie theologische Abhandlungen. Sie verspürte zudem ein tiefes Interesse für die Natur, hielt ihre präzisen Beobachtungen fest und komponierte darüber hinaus. Einflussreiche Männer ihrer Zeit suchten den Rat der ebenso klugen wie gebildeten Hildegard, die im Kloster Rupertsberg in Bingerbrück als Äbtissin wirkte.

Vom Stift konnten nur die Gewölbe der Kirche die Jahrhunderte überdauern. Heute findet sich der Name der berühmten Volksheiligen allerdings im *Weingut Hildegardshof* wieder, das in Budesheim angesiedelt ist. Der Rochusberg trennt »Biddesemm«, wie der Binger Ortsteil mit rheinhessischem Zungenschlag ausgesprochen wird, vom Hauptort am Rhein. Kennzeichnend für das Winzeranwesen ist der rote Klinkerbau, der den von Blumen geschmückten Innenhof zur Ockenheimer Chaussee hin abschirmt. Zwischen exotischen Palmenblättern, die dekorativ über hohen Kübeln wedeln, lassen sich schattige Sitzplätze finden. An ungemütlichen Tagen lockt die Besichtigung des Holzfasskellers. Wenn der Gutsauschank an Wochenenden und Feiertagen öffnet, werden Weine aus der eigenen Produktion ausgeschenkt. Dazu passen kleinere rheinhessische Gerichte und Deftiges aus der Winzerküche.

Bleibt zu klären, weshalb die heilige Hildegard zur Namenspatin wurde. Nun, die Weinlage *Bingerbrücker Hildegardisbrännchen*, die einst zum Kloster Rupertsberg gehörte, befindet sich heute im Besitz des *Hildegardshofs*.

Lohnend ist der Besuch des *Museums am Strom* mit Dauerausstellungen über Hildegard von Bingen, Römer und Rheinromantik.